

INFOBLATT 1 FAHRZEUG VOLL-/TEILVERKLEBUNG

1. VERKLEBEARTEN

Teilverklebung

Beklebung eines Fahrzeuges mit Digitaldruckmotiv oder einfarbiger Folie auf bestimmten Teilen des Fahrzeuges. Kanten werden (soweit möglich) umgelegt.

Vollverklebung Basis

Günstigste Vollbeklebungsvariante um einem Fahrzeug optisch eine andere Farbe oder Motiv zu verleihen. Beklebt werden die direkt sichtbaren Flächen. Die Kanten an den Türen werden geschnitten. Das heißt die Fahrzeug-Grundfarbe ist an den Kanten leicht sichtbar. Besonders für Nutzfahrzeuge geeignet um kostengünstig die Fahrzeugfarbe an den bestehenden Fuhrpark anzupassen.

Vollverklebung Premium

Vollbeklebung des Fahrzeuges inklusive Umkleben aller Kanten. Die Folie wird soweit es die Scheibengummis zulassen darunter geschoben um das „Durchblitzen“ der Grundfarbe zu verhindern. Die Holme und Einstiege werden nicht mit beklebt. Nur bedingt für Nutzfahrzeuge geeignet. Die Folie muß an schwierigen Stellen aus technischen Gründen angestückelt werden.

Vollverklebung Premium Plus

Gleiche Beklebung wie bei der Premium Variante, aber inklusive Beklebung der Holme und Einstiege. Scharniere und Fangbänder können nicht beklebt werden, da diese fett- behaftet sind und dadurch keine Haftung der Folie gewährleistet werden kann. Bereiche die mit den Händen nicht mehr erreicht werden können, werden nicht beklebt. Im Bereich der Türeinstiege/Holme ist eine Stückelung / Überlappung der Folie möglich. Die Innenflächen der Motorhaube und des Kofferraumes werden nicht beklebt. Nicht für Fahrzeuge mit Digitaldruckmotiv geeignet.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anlieferung Fahrzeug

Das Fahrzeug muss am Vortag der Beklebung gründlichst gereinigt (kein Wachs, Politur) angeliefert werden. Bei Temperaturen unter 10° kann das Fahrzeug erst am Tag nach der Beklebung abgeholt werden.

Reinigung Fahrzeug

Bei Fahrzeugbeklebungen müssen Verunreinigungen wie Schmutz, Flug Rost, Teerflecken und Insekten entfernt werden. Eine Reinigung durch eine Waschanlage ist hier nicht ausreichend. Gerne organisieren wir die Aufbereitung Ihres Fahrzeuges für Sie, allerdings fallen hierbei Kosten an. Preise für Lackaufbereitung je nach Fahrzeug und Verschmutzungsgrad für ein KFZ ab 50,--€ und bei Transportern ab 70,--€.

Wichtige Informationen zur Fahrzeugbeklebung

- Eine Fahrzeugvollverklebung ist nicht mit einer Lackierung gleichzusetzen.
- Zur Beurteilung der Qualität ist ein Betrachterabstand einzuhalten.
- Nicht geeignet zur Beklebung sind unlackierte Kunststoffteile, wie Zierleisten.
- Bei größeren Flächen (Motivdruck) kann es materialbedingt zu Überlappungen kommen.
- Bei der Beklebung entstehen teilweise kleine Lufteinschlüsse. Diese verschwinden je nach Temperatur nach ca. 2-3 Wochen von selbst. Kleine Staubeinschlüsse bei der Produktion sind nicht vermeidbar.
- Bei schwierigen Stellen mit starker Wölbung (z.B. Kotflügel) kann keine 100%ige Passgenauigkeit gewährleistet werden.
- Neufahrzeuge oder Neulackierungen können erst nach 8 Wochen beklebt werden. (Lackausdampfung).

INFOBLATT 2 FAHRZEUG VOLL-/TEILVERKLEBUNG

3. PFLEGEHINWEISE FÜR HALTER VON FOLIENBESCHICHTETEN FAHRZEUGEN

Allgemeines

In den ersten Wochen nach der Beklebung sowie bei starker sommerlicher Hitze kann es zu Blasenbildung kommen, die sich in der Regel wieder zurückbildet und keine Einschränkung der Gebrauchsfähigkeit darstellt. Eine eventuell entstehende Faltenbildung an umgelegten Kanten sowie ein geringfügiges Schrumpfen der Folie ist aus technischen Gründen unvermeidlich.

Reinigung und Pflege

Im Allgemeinen gelten im Umgang mit Folie die gleichen Pflegehinweise wie beim Lack. Die Folie ist waschstraßenfest. Bitte dabei kein Programm mit Heißwachs wählen. Wie beim Lack ist jedoch, je nach Stärke der Bürsten, eine optische Einwirkung zu erkennen. Kleine Folienschriften (Einzelbuchstaben) können sich teilweise durch die geringe Klebefläche lösen. Beim Einsatz von Vorsprühreinigern und Dampfstrahlgeräten sollten Sie vorsichtig vorgehen und den Sprühstab nicht zu dicht an Oberflächen und Kanten halten.

Die Folie sollte regelmäßig gründlich (alle 8-10 Wochen) gereinigt und mit flüssigem Hartwachs versiegelt werden. Dies glättet die Oberfläche und weist Schmutz somit besser ab. Das Set sollte bestehen für die Schmutzentfernung aus Reiniger, z.B. 3M Foliereiniger oder bei starker Verschmutzung aus 3M Finesse-it Schleifpaste sowie der Folipflege, z.B. 3M 80345 (Polish Rosa) Hochglanzversiegelung. Alle Mittel sind im Fachhandel erhältlich. Zum schonenden Reinigen werden zum Auftrag weiche Microfaser-Tücher, z.B. das 3M Scotchbrite 2022 oder bei Einsatz einer rotativen Poliermaschine das 3M Finesse-it Natural Buffing Pad (Lammfell), empfohlen.

Besonders aggressive Verunreinigungen, wie z.B. durch Baumharze, tote Insekten oder Vogelkot, sollten schnellstmöglich mit warmem Wasser oder Seifenlauge abgewaschen werden. Bei besonders hartnäckigen Verunreinigungen verwenden Sie bitte Brennspiritus oder 3M Untergrundreiniger. Nie ätzende Mittel, wie Benzin etc. verwenden!

Im Schadensfall

Steinschlagschäden müssen umgehend überklebt werden, um das Eintreten von Wasser zu verhindern. Nach Unfallreparaturen können bei jedem Beschichtungsbetrieb Ausbesserungen durchgeführt werden. Es sollten immer ganze Folienelemente neu eingesetzt werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass neue Lacke ausgasen und Roststellen vor einer Beklebung verspachtelt sein müssen.

Falls Lackierarbeiten erforderlich sind, weisen Sie Ihre Lackiererei bitte darauf hin, dass die Trocknungstemperatur in der Lackierkabine keinesfalls zu hoch gewählt werden darf, damit der Folienkleber nicht weich wird, wodurch es beispielsweise zu Wellen- bzw. Blasenbildungen mit Ablösungen kommen kann.

Rückrüstung

Die Folie kann innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Aufbringung durch einfaches Abziehen wieder entfernt werden. Auch eine spätere Neutralisation ist möglich, dabei kann es jedoch zu Rückständen von Kleberresten kommen. Eine Erwärmung beschleunigt das Lösen des Klebstoffes vom Lack. Dazu eignet sich als Hilfsmittel ein Heißluftfön, ein Heißdampfstrahler (Tapetenablöser) oder der Trocknungsraum einer Lackiererei. Es kann hierzu erforderlich sein, bestimmte Bauteile des Fahrzeugs zu demontieren. Eventuell vereinzelt zurückbleibende Klebstoffreste können mittels handelsüblichem Silikonentferner, Spiritus oder dem 3M Klebstoffentferner 231, den Sie im Fachhandel erhalten, entfernt werden.

Sonstiges

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einsatz unter extremen Bedingungen, wie z.B. starker Erhitzung, Bestrahlung, Nutzung in nicht mitteleuropäischen Klimazonen, industriell stark belasteten Gebieten oder extremen Gelände ist eine Haftung der Regler GmbH ausgeschlossen.

INFOBLATT 3 FAHRZEUG VOLL-/TEILVERKLEBUNG

4. GARANTIEHINWEISE FÜR HALTER VON FOLIENBESCHICHTETEN FAHRZEUGEN

Die Firma Regler GmbH vergibt 24 Monate auf die Funktionsfähigkeit der Folie von Herstellern (3M, AVERY, ORACAL, APA) dies gilt nur für neue, fabrikweise originallackierte Fahrzeuge. Für nachlackierte Fahrzeuge/Fahrzeugteile kann keine Garantie übernommen werden (Dieses gilt insbesondere bei der Neutralisierung der Fahrzeuge/Fahrzeugteile).

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag nach der Beschichtung des Fahrzeuges durch die Fa. Regler GmbH. Die Fa. Regler GmbH verpflichtet sich, beschichtete Teile, die infolge eines nachgewiesenen Fabrikations-, Material- oder Beschichtungsfehlers defekt geworden sind, innerhalb der Garantiezeit entweder kostenlos zu ersetzen oder nachzubessern. Durch eine erbrachte Garantieleistung wird weder die Garantiezeit verlängert noch für die ersetzten Teile eine neue Garantiezeit begründet.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, besonders solche auf Minderung, Wandlung, oder Schadenersatz, auch Verdienstauffälle jeglicher Art. Falls an einem Fahrzeug etwas ausgebessert werden soll, wird dies nur in unserer Werkstatt durchgeführt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Schäden und Fehler durch Einwirkung höherer Gewalt.
- Beschädigungen oder sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.
- Folgeschäden durch Versäumnis der Pflege gemäß Pflegeanweisung.
- Verschleißschäden durch überdurchschnittliche Beanspruchung.
- Lackschäden nach dem Entfernen der Folie von der Fa. Regler GmbH an nachlackierten Fahrzeugteilen, sowie eventuelle Haftungsprobleme an Kunststoffteilen die werkseitig mit fetthaltiger strukturierter Kunststoffoberfläche hergestellt werden.
- Eventuelle Lackschäden beim Entfernen der Folie der Fa. Regler GmbH in nicht von Fa. Regler GmbH autorisierten Werkstätten.

Im Rahmen der Komplettfolierung werden sämtliche Typenbezeichnungen am zu folierenden Fahrzeug durch die Fa. Regler GmbH entfernt. Diese (soweit sie geklebt sind) werden nicht wieder angebracht. Ein nachträgliches Anbringen der Typenbezeichnungen kann zu Beschädigungen sowohl an der Folie als auch am Lack führen (Klebstoff).